



## **Stellungnahme**

### **Flüssige Milchprodukte für Kleinkinder seit September nur noch in ITX-freien Verpackungen**

Flüssige Milchprodukte für Kleinkinder sind sicher, auch wenn Spuren an 2-Isopropylthioxanthon (ITX) in Ausnahmefällen enthalten sein sollten. Von solch geringen Substanzmengen geht keine Gesundheitsgefährdung aus. Diese Einschätzung der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit teilen auch nationale Institutionen, z.B. die britische Lebensmittelsicherheitsbehörde. Aus diesem Grund fand kein europaweiter Rückruf betroffener Produkte statt, als der Übergang von ITX-Spuren im September bekannt wurde.

Die im DIÄTVERBAND zusammengeschlossenen deutschen Babynahrungshersteller haben aus Vorsorgegründen trotzdem sofort reagiert. Seit September sind die vereinzelt Druckverfahren umgestellt, die noch ITX enthielten.

ITX ist eine Komponente von Offsetdruckfarben für Kartonverpackungen der Marke Tetra Pak. Routineanalysen hatten ergeben, dass ITX auf die eingefüllten flüssigen Lebensmittel übergehen kann.

Dies betraf auch flüssige Säuglingsmilchnahrungen in Italien. In Deutschland waren Produkte nur in Ausnahmefällen in solche Verpackungen eingefüllt. Der weit überwiegende Teil ist mit ITX-freien Systemen verpackt.

**DIÄTVERBAND e.V.**

Norbert P A H N E  
-Geschäftsführer-

Bonn, November 2005